

# Eisenfuß und Strippenzieher

Ehrenbriefe für „Jo“ Friedlein und Manfred Schöttner

**SPORT ALLGEMEIN**  
Von Eberhard Spaeth

Eine Reihe von kleineren und größeren Veränderungen hatte gestern Abend die Sportlehreung der Stadt Bayreuth zu bieten. Ein Volltreffer war dabei der Ablauf bei der Verleihung der höchsten Auszeichnung, des Ehrenbriefs.

Erstmals traten Weggefährten der Hauptpersonen auf, um eine Laudatio zu halten – und das steigerte den Unterhaltungswert der Veranstaltung erheblich. So bekam der langjährige BSV- und FSV-Vorsitzende Heinrich „Jo“ Friedlein in der launigen Ansprache von Basketball-Ikone Georg Kämpf zu hören, dass er aus gemeinsamen Fußballzeiten hauptsächlich als „Wühler, Kämpfer und Eisenfuß“ in Erinnerung sei, gegen den man „nicht so gerne“ gespielt habe.

Doch selbst bei dieser Form der Charakterisierung war der Respekt nicht zu überhören: „Später hast Du

vom Grillwart über den Platzwart bis zum Präsidenten einfach alles gemacht“, hob Kämpf hervor. „Ohne Leute mit so viel Herz für die Menschen und vor allem für die Jugend wäre Leistungssport in so einer Stadt wie unserer überhaupt nicht denkbar. Ich bin sehr stolz, diese Ehrung vornehmen zu dürfen.“

Ähnlich empfand offensichtlich der Basketball-Bezirksvorsitzende Jürgen Vogel (Heinersreuth) für den scheidenden BBC-Geschäftsführer und früheren Vereinspräsidenten Manfred Schöttner: „Seine Verdienste sprechen für sich. Sie aufzuzählen, hieße Basketbälle nach Bayreuth zu tragen.“ Bedenklich sei zwar Schöttners „Abstieg“ vom Präsidenten, über den Geschäftsführer bis zum baldigen Aussteiger, schmunzelte Vogel – aber: „Wer ihn kennt, der weiß, dass er die wichtigen feinen Fäden im Hintergrund schon auch noch weiterhin mit ziehen wird.“

Bei ihrem Dank sprachen sich die Geehrten wohl auch gegenseitig aus



Großen Unterhaltungswert hatte die Auszeichnung von Manfred Schöttner (links) und Heinrich Friedlein (Zweiter von rechts) durch Oberbürgermeisterin Brigitte Merk-Erbe (Zweite von links). Dafür sorgten vor allem die Ansprachen der Laudatoren Georg Kämpf (Dritter von links) und Jürgen Vogel (rechts). Schöttner gab einen Teil der Anerkennung gleich an seine Gattin Ingrid (Mitte) weiter.

der Seele. „Jeder weiß, dass der Einzelne allein nicht viel bewegen kann“, gab Schöttner die Anerkennung an seine Mitstreiter im Verein weiter – und an Ehefrau und Familie: „Sie ha-

ben in all den Jahren den Preis bezahlt. Das ist einer der Gründe für meinen Rückzug: Ich habe da etwas gutzumachen.“ Und Friedlein formulierte einen

Wunsch für die Zukunft: „Ich hoffe, alle Vereine haben auch weiterhin genug ehrenamtliche Kräfte, um ihre Arbeit ohne allzu große finanzielle Schwierigkeiten leisten zu können.“

## 170 Auszeichnungen in 90 Minuten

Erste Sportlehreung mit Brigitte Merk-Erbe zügiger als in früheren Jahren

Weniger Medaillen als in früheren Jahren wurden gestern bei der städtischen Sportlehreung nicht vergeben, aber schneller als gewohnt war die Veranstaltung trotzdem vorbei. Die zwei Ehrenbriefe, acht Ehrenurkunden und 160 Plaketten (21 in Gold, 86 in Silber, 53 in Bronze) waren nach genau 90 Minuten verteilt.

Wesentlichen Anteil daran hatte die neue Idee, die Sportler nicht mehr nach der Rangfolge des Grades ihrer Auszeichnung aufzurufen, sondern immer gesammelt nach Vereinen. Das verringerte den Leerlauf, wenn ein Geehrter nicht anwesend war, und es eröffnete nebenbei den Vereinsvertretern auch mehr Möglichkeiten für Gruppenfotos auf der Bühne.

Neu war natürlich auch eine der Hauptfiguren des Abends, denn erstmals seit ihrem Amtsantritt stand Oberbürgermeisterin Brigitte Merk-Erbe vor der Aufgabe, weit über 100 Sportlerhände zu schütteln. Bei ihrer (bemerkenswert pünktlichen) Begrüßung freute sie sich über den „quicklebendigen“ Zustand der Bayreuther Sportszene: „Sie blüht und gedeiht, sowohl in der Spitze, als auch in der Breite.“ In den 70 Vereinen des Stadtsportverbandes mit ihren 18 608 Mitgliedern (davon 6325 Jugendliche) werde von 542 Übungsleitern (Stand Ende 2011) „fachlich hervorragende und sozial wertvolle Arbeit geleistet“. Das gelte insbesondere für die Nachwuchsförderung, wobei sie das Gütesiegel des Deutschen Handballbundes (DHB) für HaSpo als Beleg anführte sowie die bald folgende Auszeichnung für die Wasserspringer des Schwimmvereins mit dem „blauen Band“ der Deutschen Bank.

Natürlich durfte in diesem Zusammenhang der Hinweis auf den Anteil der Stadt nicht fehlen. Neben den freiwilligen Leistungen sei immer wie-

der die kostenlose Verfügbarkeit der Sportstätten besonders zu beachten: „Das entspricht einem Mietverzicht, den das Sportamt auf rund 370 000 Euro kalkuliert“, erklärte Merk-Erbe. „Das ist keine Selbstverständlichkeit, aber voll und ganz gerechtfertigt.“

„Werbung wie Weltkulturerbe“

Als Sprecherin der Aktiven ließ Badmintonspielerin Ameli Oliwa keinen Zweifel daran, dass man diese Unterstützung zu schätzen wisse: „Wir sind dankbar für die Bedingungen, die unsere Leistung erst ermöglichen. Die Sportförderung der Stadt ist gut – und wenn die geplante neue Halle erst einmal steht, wird sie bestimmt noch besser.“ Der Lohn dafür seien „die vielen tollen Sportler aus Bayreuth“, die man beispielsweise gerade in Wimbledon gesehen habe, oder bald bei den Olympischen Spielen: „Das ist fast so gute Werbung wie ein Weltkulturerbe.“

### Ehrenurkunde

Günter Hausladen (BTS), Günter Hofmann, Bernd Jantos (alle BTS), Volkmar Natzi (EHC), Roland Reiß (GSV), Werner Rüger (SVB), Peter Thümlein, Jochen Weber (beide BSC Saas).

### Große Medaille in Gold

Fabian Dörfler (SVB), Deutscher Meister im Kanuslalom; Karin Engelbrecht (Athletik-Club), Deutsche Meisterin im Bankdrücken; Johannes Fischbach (Bikesportbühne), Deutscher Mountainbike-Meister, 4-Cross; Sabine Gottschalk (RSV), Deutsche Einzel-Meisterin im Rollstuhltischtennis; Dietmar Kober, (RSV), Deutscher Mixed-Meister im Rollstuhltischtennis; Katja Ulbrich (BTS), Deutsche Halbmarathon-Meisterin im Inline-Speedskating; Norbert Witt-

mann (RSV), Deutscher Meister im Rollstuhl-Kegeln.

### Kleine Medaille in Gold

Thomas Böhme und Felix Schell, Felix (RSV), Deutsche Meister im Rollstuhlbasketball mit RSV Lahn-Dill; Verein Bayreuther Sportkegler, Deutscher U-18-Mannschaftsmeister mit deutschem Rekord (Jonas Dregelies, Tobias Eigler, Andre Gubitz, Dominik Gubitz-Schübel, Tobias Rückner).

### Große Medaille in Silber

Sabrina Bär (Sportschützen der JVA), Deutsche Vizemeisterin im Kleinkaliberschießen (100 m); Tanja Bauer und Alexandra Götz (beide GSV), Bayerische Badminton-Meisterinnen im Doppel, Olga Buchik (Fight-Club Oberfranken), DM-Dritte im Kickboxen, Werner Burkhardt (RSV), Deutscher Vizemeister im Rollstuhltischtennis (Doppel), Daniela Diemel (SG St. Georgen), DM-Dritte im Kegeln; Johannes Heibach und Cornelius Heibach (beide SVB), süddeutsche Meister im Wasserspringen; Patrik Knopf (BTS), süddeutscher Meister im Inline-Speedskating (300 m); Sebastian Kotschenreuther, Bianca Neubig (beide RSV), Deutsche Vizemeister im Rollstuhltischtennis (Mixed bzw. Doppel), Thorsten Nicklas (Karate-Dojo-Aleksandar), DM-Dritter im Kickboxen; Amelie und Annika Oliwa (Elefanten-Club), südostdeutsche Meister im Badminton (Doppel); Elke Pargent und Andreas Strehlein (SVB), süddeutsche Meister im Kanuslalom (C-II-Mix); Stefanie Rochelt (Fight-Club Oberfranken), DM-Dritte im Kickboxen; Leonie Rossow (SVB), Bayerische Meisterin im Wasserspringen; Ann Kathrin Schill und Marina Weiske (Bayreuther Bowlingverein), Bayerische Meister im Bowling (Doppel); Arben Thaqi (Ka-



Die große Medaille in Gold erhielten unter anderem Dietmar Kober, Karin Engelbrecht, Thomas Knauer von der Bikesportbühne (in Vertretung von Johannes Fischbach) und Katja Ulbrich (von links).

rate-Dojo-Aleksandar), DM-Dritter im Kickboxen.

### Kleine Medaille Silber

Lena Bauer, Manuel Bock, Sabrina Budweg, Max Bujdoso (alle Bayreuther Bowlingverein), Sonja Hardt (BTS), Patrick Jacobs (SVB), Sergej Lisenko (Athletik-Club), Günther Mayer (RSV), Kathrin Meier (BTS), Vanessa Seele (Elefanten-Club); Mannschaften: Bayreuther Bowlingverein; Hurricans; Sportkegler.

### Große Medaille in Bronze

Nicole Bachmann (GSV), Klaus Dippmar (Sportkegler), Reiner Fichtner und Susanne Pleyer (SVB), Regina Genser (Bikesportbühne), Dorothea Mair (SVB), Andreas Popp (Karate-Dojo-Aleksandar), Toni Rogler (Fight-Club Oberfranken), Lara Schlüchtermann (SVB), Michael Schmid (GSV), Olga Schneider (RSV), Frederick Sinha (SVB).

### Kleine Medaille in Bronze

Jessica Becker (SVB), Frederike Doppelke und Kristina Laffin (BTS), Benedikt Helbig, Marco Holzschuher (beide Bikesportbühne), Andreas Knecht (Fight-Club Oberfranken), Jonas Ladegast, Linus Meier, Maximilian Raimund (alle SVB), Bastian Richter (Bikesportbühne); Mannschaften: Bowlingverein, BTS, GSV.

### SENIOREN

#### Große Medaille in Gold

Michael Fuchs (RC Altstadt), Weltmeister im Ringen; Harald Hertrich (BTS), deutscher Rekord im Inline-Speedskating (300 m, 1000 m), Matthias Knoll (BTS), Deutscher Meister im Inline-Speedskating (1000 m), Gerlinde Langer (Sport- und Jugendförderverein), int. Deutsche Meisterin im Bankdrücken; Heidi Ruppert (TC Rot-Weiß), Deutsche Meisterin im Tennis; Reinhard Wittke (BTS), Vizeeuropameister im Mitteldistanz-Triathlon.

#### Große Medaille in Silber

Anton Engelbrecht, Viola Lauber (beide AC), Reiner Müller (Sportkegler), Simon Reitzle (Sport- und Jugendförderverein), Waltraud Ströbel (SVB).

#### Kleine Medaille in Silber

Karlheinz Bergmann (Achterball-Club); Mannschaft: BBC.

#### Große Medaille in Bronze

Lawrence Anderson (AC), Wolfgang Engelbrecht (BSV 98), Peter Fischer (AC), Roland Fischer (BTS), Ernst-Peter Kambach (SVB), Waldemar Konrad (VRG), Salih Meryem, Alexander Wiebe (beide AC).

#### Kleine Medaille in Bronze

Mannschaften: AC, Sportkegler. es



Mit nur einer Ausnahme waren alle Personen (ausschließlich Männer) anwesend, die „für Verdienste um den Bayreuther Sport“ mit der städtischen Ehrenurkunde ausgezeichnet wurden (von links): Jochen Weber, Peter Thümlein, Werner Rüger, Roland Reiß, Günter Hausladen, Volkmar Natzi, Bernd Jantos. Sportamtsleiter Christian Möckel (rechts) moderierte auch diesen Programmpunkt. Fotos: Harbach